

Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten



Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten, Postfach 301409, 10721 Berlin (Postanschrift)

nur per E-Mail

An den

Flüchtlingsrat Berlin e. V.

Nur per E-Mail :



Geschäftszeichen (bitte angeben)
VhSt-2022-2313



Elektronische Zugangseröffnung
gem. § 3a Abs. 1 VwVfG:
post@laf.berlin.de
Bundesallee 171, 10715 Berlin

01 .09.2022

**Anfragenummer Frag-den-Staat.de 252841,
unsere Antwort vom 25.08.2022**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserem o. g. Schreiben habe ich aufgrund eines Büroversehens einen veralteten Sachstand als Antwort zu einer der Fragen übermittelt. Bitte beachten Sie folgenden Text und die Anlage 7 (NEU).

Die ursprünglich übermittelte Antwort 8 und Anlage 7 bitte ich zu verwerfen. Alle weiteren Punkte des Antwortschreibens bleiben unverändert.

zu Frage 8

Seit Beginn des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine am 24.02.2022 flüchten Menschen aus der Ukraine in das Gebiet der Europäischen Union. Über die Verbindung durch die Republik Polen kamen, gerade in den ersten Wochen, tausende Menschen täglich in Berlin an. Mit Abstand das größte Aufkommen verzeichnete dabei der Hauptbahnhof als zentraler und prominenter Verkehrsknotenpunkt.

Aus diesem Grund und zur akuten Gefahrenabwehr am Standort hat die SenIAS in Abstimmung mit der Deutschen Bahn und vor Ort tätigen Hilfsorganisationen Angebote der Wegeleitung, der Optionsvermittlung, des Ticketings zur selbstständigen Weiterreise und der Reiseversorgung und Verpflegung geschaffen.

Ziel der Angebote ist, den Geflüchteten entweder schnelle Hilfe bei der eigenständigen Weiterreise zu geben oder sie gezielt in die Ankunfts-, Verteilungs- und Unterbringungsstrukturen nach Tegel zu leiten, wo ebenso Unterkünfte für Übernachtungen, Verpflegung und eine medizinische Erstversorgung für Kriegsgeflüchtete aus der Ukraine im Verteilprozess zur Verfügung stehen.

In den letzten Monaten hat sich die Zahl der am Hauptbahnhof ankommenden ukrainischen Geflüchteten stetig vermindert und lag noch vor kurzem recht stabil bei ca. 400 - 600 pro Tag. Derzeit sind jedoch steigende Ankunftszahlen festzustellen, so dass um die 800 Kriegsgeflüchtete aus der Ukraine an den Anlaufstellen in Berlin täglich gezählt werden. Die Welcome Hall Land Berlin (WHLB) war in der aktuell vorgehaltenen Form geschaffen worden, um auch Ankommenszahlen von bis zu 10.000 ukrainischen Kriegsgeflüchteten täglich zu bewältigen.

Vor dem Hintergrund der gegenüber dem Frühjahr gesunkenen Ankünfte von geflüchteten Menschen, des Bestehens belastbarer Strukturen in der Stadt und der bevorstehenden kalten Jahreszeit werden die aktuellen Strukturen und die nicht winterfeste Halle zurückgebaut, zugunsten einer kleineren, winterfesten Struktur. Die Halle wird daher zum 01. Oktober 2022 geschlossen, die neue Struktur wird nahtlos anschließen.

Um einen fließenden Übergang zu schaffen, werden Angebot und Öffnungszeiten den aktuellen Gegebenheiten angepasst. So öffnet die WHLB ab dem 01. September 2022 um 10:00 Uhr und stellt die folgenden Angebote bis 24:00 Uhr an allen 7 Tagen der Woche zur Verfügung:

- Ansprache und Wegeleitung im Hauptbahnhof;
- Erstverpflegung für Ankommende und selbstständig Weiterreisende;
- Kinderbetreuung in der WHLB (bis 22:00 Uhr);
- Angebote der Jugendhilfe in der WHLB (SenBJF, ebenfalls bis 22:00);
- Ausgabe von eToken und Buchungsunterstützung zur selbstständigen Weiterreise mit der Bahn;
- Beratungsangebote über Eoto e.V., Mingru Jipen e.V. und Berlin Arrival Support (BAS).

Auch für besonders schutzbedürftige Menschen stehen die notwendigen Strukturen (z.B. Sozialdienst, medizinische Erstversorgung) im UA-TXL bereit. Bei Bedarf erfolgt ihre Beförderung individuell über den Sonderfahrdienst für Geflüchtete aus der Ukraine mit Mobilitätseinschränkungen. Eine Weiterleitung erfolgt auch bei neu angekommenen Personen mit medizinischen Bedarfen, wobei wenn erforderlich, der Rettungsdienst gerufen wird.

Die Weiterfahrt mit Shuttlebussen in die UA-TXL ist auch in den Schließzeiten gesichert, eine Wegeleitung weist verspätet Ankommende zur Haltestelle.

Eine aktuelle Darstellung der Prozesse am Hauptbahnhof und in der WHLB ab dem 01. September 2022 findet sich in der Anlage.

Mit freundlichen Grüßen

Zahlungen bitte bargeldlos an die
Landeshauptkasse
Klosterstr. 47
10179 Berlin

Geldinstitut
Postbank Berlin
Landesbank Berlin
Deutsche Bundesbank Filiale Berlin

IBAN
DE47 1001 0010 0000 0581 00
DE25 1005 0000 0990 0076 00
DE53 1000 0000 0010 0015 20